

Asbestabfälle und Mineralwolle

Die Gefährlichkeit asbesthaltiger Materialien ist hinreichend bekannt. Winzige, praktisch unsichtbare Fasern können durch mechanische Belastung oder Luftwirbel freigesetzt werden. Beim Einatmen gelangen Fasern bestimmter Größe in die Lunge, werden eingelagert und können dort schwerste Erkrankungen (Asbestose, Lungenkrebs,...) hervorrufen.

Die Handhabung mit asbesthaltigen Stoffen sollte nur von geschultem Personal vollzogen werden. Richtlinien zum Umgang mit asbesthaltigen Stoffen bzw. Abfällen gibt die TRGS 519 (Technische Richtlinie Gefahrstoffe).

Asbesthaltige Materialien werden unterteilt in:

Stark gebundene Asbestfasern (mit Zement z.B. Asbestzement „Eternit“)

Schwach gebundene Asbestfasern z.B. Asbestwolle, Feuerschutzmaterialien

Der Transport asbesthaltiger Stoffe unterliegt der GGVS (Gefahrgutverordnung Straße). Während des Transportes müssen asbesthaltige Teile so gesichert sein, dass keine Asbestfasern freigesetzt werden. Ein Entsorgungsnachweis EN) muss bei gewerblicher Anlieferung dem MZVO vorliegen.

Die **Zentralmülldeponie Odenwald** nimmt asbesthaltige Abfälle an, folgende Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten:

Stark gebundene Asbestfasern müssen angefeuchtet in Big- Bags oder in Folie, auf Paletten oder Balken luftdicht verpackt angeliefert werden. Bei Anlieferungen größerer Mengen stark gebundener Asbestabfällen über 4 cbm ist die Deponie vorab zu informieren.

Schwach oder gar nicht gebundene Asbestfasern müssen vorAnlieferung entweder mit Harzen oder Zement verfestigt werden, in doppelter Sicherheits-Folie oder Big- Bags luftdicht verpackt sein.

Staubsicherheit ist in jedem Falle zu gewährleisten!

Analog ist bei **Mineralwolle-Dämmstoffen** zu verfahren, auch diese müssen in Folie, Säcken oder Big- Bags verpackt angeliefert werden.

Asbesthaltige Elektronachtspeicherheizgeräte sind von der Annahme an der Zentralmülldeponie Odenwald ausgeschlossen. Verwerterfirmen sind dort zu erfragen.

Abfallberatung Klaus Antz
Tel. 06063/9319-16
Müllabfuhr-Zweckverband
Odenwald